Grundlagen

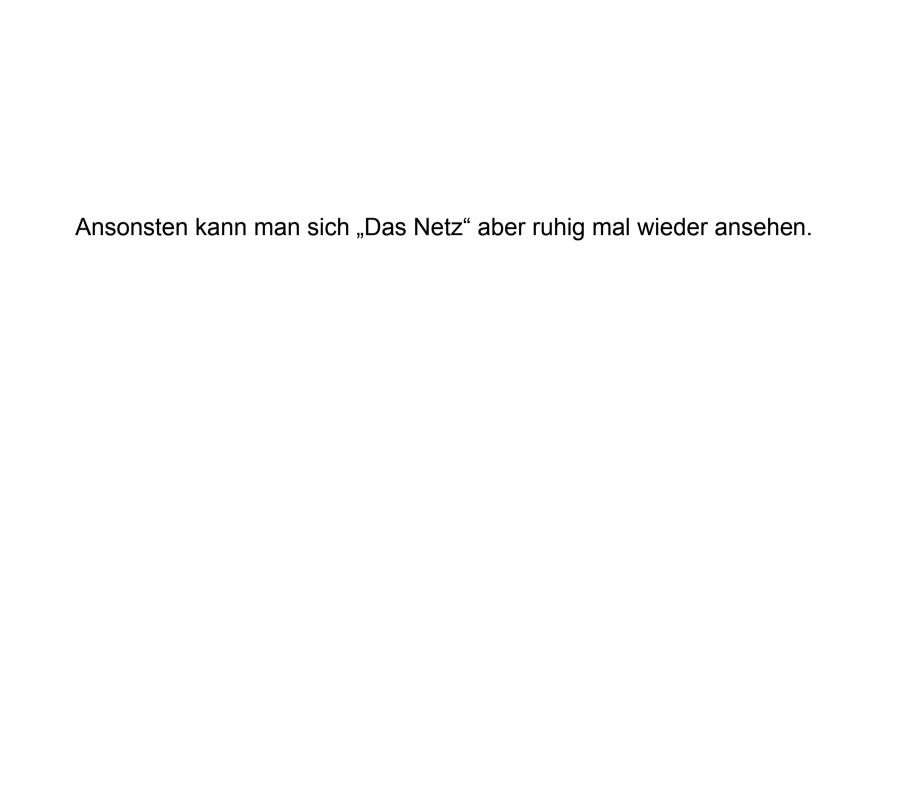
Hier könnte ein reißerischer Text stehen

Internet

- Verwendet das Internet Protocol "IP"
- Jeder Teilnehmer benötigt eine eindeutige Adresse: Die IP Adresse.
- Beispiel: 87.32.63.27
- Jede der vier Zahlen kann zwischen 0 und 255 sein

Hollywood sieht das anders





Eine Datenverbindung

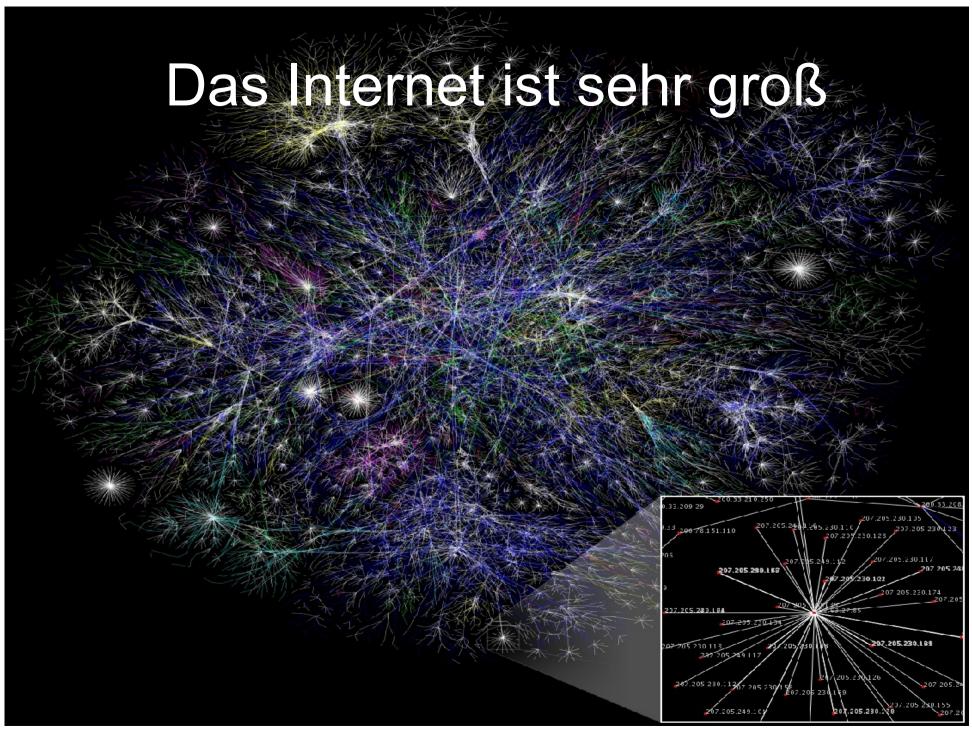
- Um Daten durch das Internet zu transportieren werden die IP Adressen des Empfängers und des Absenders benötigt.
- Zur Datenübertragung werden die Daten in kleine Pakete zerteilt und einzeln zum Ziel Transportiert
 - E-Mail
 - Webseiten
 - Alles Mögliche

Ein IP-Paket

Ziel-Adresse Absender-Adresse Nutzdaten

Beispiel:

87.34.23.6 217.28.29.51 1300 Buchstaben einer E-Mail



http://de.wikipedia.org/wiki/Bild:Internet_map_1024.jpg

Zu groß

- Niemand hat 1969 damit gerechnet, dass das Internet so groß wird, wie es heute ist. Und es wächst immer noch.
- Es gibt "nur" 2 hoch 32 = 4.294.967.296
 Adressen

Tricks um den Adressbedarf zu reduzieren

- (Ganze Netzwerke verwenden nur eine einzige Adresse, um mit dem Internet verbunden zu werden)
- Adressen werden nur temporär einem Teilnehmer zugewiesen. Nur während er mit dem Netz verbunden ist.

Dynamisch zugewiesene Adressen

- Teilnehmer "wählt sich ins Internet ein"
 - Modem über Telefonleitung
 - DSL
 - Handy (GPRS, UMTS)
- ... Und bekommt dabei temporär eine IP Adresse zugewiesen

Begrenzte Anonymität

- Anders, als bei einer Telefonnummer ist einer IP Adresse nicht eindeutig einem Teilnehmer zuzuordnen, denn:
- Wenn er die Verbindung zum Internet trennt, wird seine Adresse wieder freigegeben und dem nächsten Teilnehmer zugewiesen
- Der Provider merkt sich aber, wann er welchem Kunden eine Adresse zugewiesen hatte
 - Wie lange er sich das merken soll ist ein Streitpunkt

Transporteure

- Mein Computer
- Mein Netzwerk. Kabel oder WLAN (Funknetz)
- Mein Modem / DSL-Router
- Mein Internet Zugangs Provider
- Internet Knoten
- Noch ein Internet Knoten
- Noch viel mehr Internet Knoten
- Am Ende: Das Ziel

Abhörgefahr

- An jedem Punkt der Strecke können die Pakete mitgelesen werden
- Sie können sogar verändert werden
- Es ist für den Anwender nicht nachvollziehbar, welche Knoten genau verwendet werden

Wir wollen

- Vertraulichkeit
 - Nur der Empfänger soll die Daten lesen können
- Unveränderte Daten
 - Niemand soll die Daten unbemerkt verändern können
- Echtheit
 - Ich möchte Sicher sein, dass ich wirklich mit der Person oder dem Server "spreche", mit dem ich glaube zu sprechen.

Kryptografie

- Kann das leisten
- Ist bei der Erfindung des Internets nicht nötig gewesen, weil das Netz sehr klein und die Teilnehmer bekannt waren (Wissenschaftler an Universitäten)
- Muss daher jetzt nachträglich eingebaut werden

Die Stars



Alice. Sie möchte Bob eine vertrauliche Nachricht senden.



Bob. Er möchte eine vertrauliche Nachricht von Alice empfangen.

http://en.wikipedia.org/wiki/Image:Crypto_clipart1.svg

Symetrische Verschlüsselung

- Alice und Bob vereinbaren ein Kennwort (und ein Verschlüsselungsverfahren)
- Alice verschlüsselt die Nachricht mit dem Kennwort
- Die Nachricht ist im Netz sicher. Sie kann nicht gelesen werden und wer sie verändert zerstört sie.
- Bob verwendet dasselbe Kennwort um die Nachricht zu entschlüsseln.

Aber...

- Alice ist in Göttingen, Bob in San-Francisco.
 - Wie sollen die beiden ein Kennwort vereinbaren, ohne dass jemand mithören kann?
- Bob ist vielleicht gar keine Person, sondern ein Webserver.
 - Wie vereinbart man mit einer Maschine ein Kennwort? Über das Internet? Ohne dass abgehört werden kann?

Die Idee: Asymmetrische Kryptografie

Wir teilen die Ver- und Entschlüsselung auf zwei Schlüssel auf:



Öffentlicher Schlüssel - Kann verschlüsseln



Privater Schlüssel
- Kann entschlüsseln,
was der öffentliche
Schlüssel verschlüsselt
hat.

Die beiden Schlüssel gehören zusammen. Der Private kann nur Nachrichten seines Kollegen entschlüsseln.

Die Idee: Asymmetrische Kryptografie

Wir teilen die Ver- und Entschlüsselung auf zwei Schlüssel auf:



Öffentlicher Schlüssel - Kann verschlüsseln

Andere Namen:

- Public Key
- Zertifikat (wozu aber noch mehr gehört)



Privater Schlüssel
- Kann entschlüsseln,
was der öffentliche
Schlüssel verschlüsselt
hat.

Andere Namen:

- Private Key
- Secret Key
- Key

Die beiden Schlüssel gehören zusammen. Der Private kann nur Nachrichten seines Kollegen entschlüsseln.

Asymmetrische Kryptografie

Wir Teilen die Ver- und Entschlüsselungs auf zwei Schlüssel auf:



Öffentlicher Schlüssel - Kann Verschlüsseln

Kopien dieses Schlüssels an alle meine Freunde verteilen, damit Sie mir damit Nachrichten verschlüsseln



Privater Schlüssel
- Kann Entschlüsseln,
was der öffentliche
Schlüssel verschlüsselt
hat.

Die beiden Schlüssel gehören zusammen. Der Private kann nur Nachrichten seines Kollegen entschlüsseln.

Asymmetrische Kryptografie

Wir Teilen die Ver- und Entschlüsselungs auf zwei Schlüssel auf:



Öffentlicher Schlüssel Kann Verschlüsseln



Privater Schlüssel Kann Entschlüsseln. was der öffentliche hat.

Diesen Schlüssel NIEMANDEM geben. Wer ihn mir klaut, kann Schlüssel verschlüsselt Nachrichten, die für mich sind entschlüsseln.

Die beiden Schlüssel gehören zusammen. Der Private kann nur Nachrichten seines Kollegen entschlüsseln.

Super GAU

Wenn mein Privater Schlüssel geklaut wird, gibt es keine Sicherheit mehr. Nur ich darf diesen Schlüssel haben.



Super GAU

Wenn mein Privater Schlüssel geklaut wird, gibt es keine Sicherheit mehr. Nur ich darf diesen Schlüssel haben.

Deshalb wird dieser Schlüssel (der in Wirklichkeit ja eine Datei ist) selbst verschlüsselt gespeichert und nur bei Bedarf entschlüsselt.



Besonders wichtige Private Schlüssel werden nicht mal auf Festplatte gespeichert, sondern in externen Geräten gelagert, auf die der PC keinen vollen Zugriff hat.

Wie geht das nun?





Alice möchte Bob eine Nachricht schicken...

1. Schlüsselübergabe



1.Bob schickt Alice seinen öffentlichen Schlüssel

2. Verschlüsseln









2. Alice verschlüsselt ihre Nachricht mit Bobs öffentlichem Schlüssel

3. Nachricht verschicken



3. Alice schickt Bob die verschlüsselte Nachricht

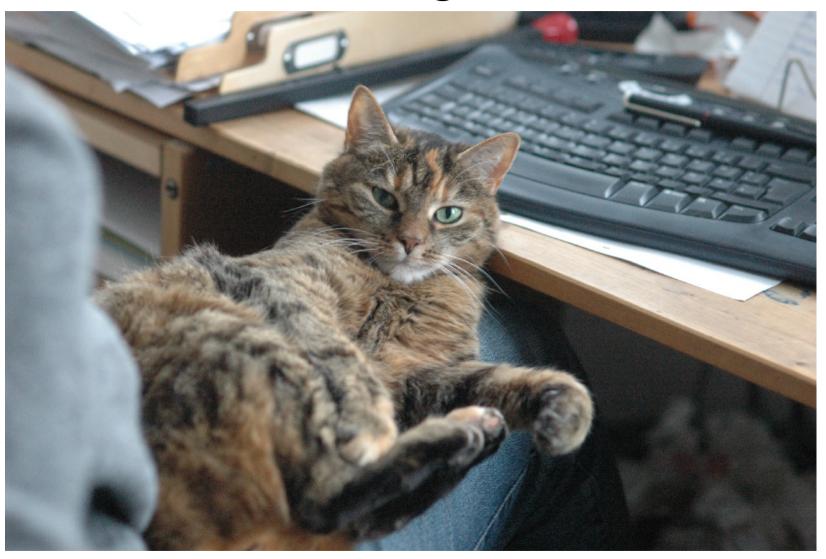
4. Entschlüsseln





4. Bob kann die Nachricht entschlüsseln. Nur er kann das. Denn nur er hat den passenden privaten Schlüssel dazu.

Problem gelöst!



Die Digitale Welt ist in Ordnung.

Oder doch nicht?...



Mallory (Archivfoto)

Nachbar von Bob. Hat sich an dessen Netzwerk angeschlossen und kann dort alle Daten sehen und verändern.

Oder doch nicht?...



Nachbar von Bob. Hat sich an dessen Netzwerk angeschlossen und kann dort alle Daten sehen und verändern.

Das ist eigentlich egal, denn Alice und Bob haben die Nachricht verschlüsselt. Aber er hat einen Weg gefunden, sie trotzdem reinzulegen.

Man-in-the-middle Attack

Der Schwachpunkt ist die Schlüsselübergabe

So war es eigentlich gedacht:



1.Bob schickt Alice seinen öffentlichen Schlüssel

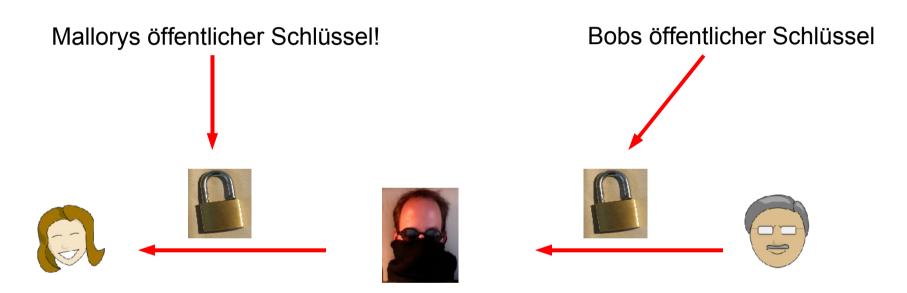
Man-in-the-middle Attack

Aber so ist es gelaufen:



Man-in-the-middle Attack

Aber so ist es gelaufen:



Alice <u>glaubt</u>, den öffentlichen Schüssel von Bob bekommen zu haben. Tatsächlich hat sie aber den von Mallory bekommen.

Abfangen, entschlüsseln und wieder verschlüsseln











Mallory kann die Nachricht entschlüsseln, lesen und sogar verändern

Anschließend verschlüsselt er sie mit Bobs öffentlichem Schlüssel und schickt die Nachricht weiter. 1.

2













Mallorys Privater Schlüssel

Bobs öffentlicher Schlüssel

Was tun wir dagegen?

Was tun wir dagegen?

- Alice muss Bobs angeblichen Schlüssel überprüfen, bevor sie ihn verwendet.
- Oder sie kann irgendwie anders feststellen, dass Bobs Schlüssel wirklich Bobs Schlüssel ist.
- Oder sie fliegt zu Bob und holt sich den Schlüssel direkt bei ihm ab.

Schlüssel überprüfen

- Auf einem Kanal, auf dem sie über Bobs Identität sicher sein kann, zum Beispiel Telefon, den Schlüssel vorlesen.
- Die Sache hat nur einen Haken:

----BEGIN PGP PUBLIC KEY BLOCK-----Version: GnuPG v1.2.5 (GNU/Linux)

mQGiBEPqoHoRBACNwcJDQUyOKqux9YVPeM140hhTTZ9WLE2BP3V2oY/jeKEVvTco q/fkUx1cWxHYJo5LE3im7RMZ9Vh4Wz4ZibNpQoB61E/HUV83VAa8LYXmYCyAKeq1 814CGRsM7ZK0BC5F8SeWls3LoWCXefqFsOU/X3MwKzaE8Gxx+plxBgz07wCgrRoy I6kKMZZn5HQhN3INfXXxzV8D/RIv3cZgpi1K1Md2XtamOdPg74vLNYOYoEJMiPB6 u4gLy2KDOSYNPI4VPlpHKBvvEuKyDyJzPTt7SaClma93xnU8HxXM2v8E/WupVyMO WUJPiLMSvmB2bLpRqdkLWp9zICjVA8qmlH4Eqqcqv2MH3hzlg/qAUckjDZHITidO YxrTA/9NP51bLkzYsXqWRR7nEQMMUMBAvIjaKDcXsaKlAJXxf84cznj+Kj4wXn0w 417WngX13Jb126sKsiGI4KwBoE74Bq06AAru/UaaRiREeFZ7ZKjDdZ6+Pm6VxmVh i0rVpFPAgqu8pDU34TYfm9Zhe01BTtmQcC6UuSExpZhLo/tLwrQjS3Jpc2NoYW4g Sm9kaWVzIDxram9kaWVzQHN1cm5ldC5kZT6IZAQTEQIAJAUCQ+CqeqIbAwUJA8Jn AAYLCQqHAwIDFQIDAXYCAQIeAQIXqAAKCRCsMIcX9BPdwSfTAJ4jT24zkfdbf5CL TCFUA5VFO/E9UOCqkuLVJtkIFv31ovWbTIUsasnBti+5AO0EO+CqexAEAJRZV+9A 5vGayJmEMONpu7nhpOJtPp210LeBCh13IKpj0TNUA+rDiIyxiuDyRw8yNuXx3LAh h+b6Y/8ZMb6LulE5LnNdb4uG9acTAWpD82u964TDYFfjBqGyPEYxE8K4Ui16wdQ4 joKkERwPSVTFXdQ907Ybu7TyDQVm3fOgcQzTAAMGA/4m01Zb14VTVkMPcpZUbu6h YVk5Y+TRj310MTnJswBc+6IVD3VdSej0t1PS9Ay0khZ7+NNchAfI1IXqU8j0xj9c EkWxUvspAqb5i9phMYj5nDqeobHEAcZBRajNep/11M03Af+P7W1D5ywPkwak6Yho THiqsCrNAQMOvx+rv+zsCYhPBBqRAqAPBQJD4KB7AhsMBQkDwmcAAAoJEKwwhxf0 E93BGpQAn3QfSdy7MUpq/NlxPMEkBqKVj7vWAJ9LIJRzo4/PBIw1mB9MZz3ZuzLe

----END PGP PUBLIC KEY BLOCK----

So ein Schlüssel ist ganz schön lang.

Fingerprint

This certificate has been verified for the following uses:

SSL Server Certificate

Issued To

Common Name (CN) banking.spk-goettingen.de

Organization (O) Sparkasse Goettingen

Organizational Unit (OU) Terms of use at www.verisign.com/rpa (c)05

Serial Number 1A:5A:14:85:31:82:4F:CF:BE:26:76:4C:29:DA:C9:7E

Issued By

Common Name (CN) VeriSign Class 3 Extended Validation SSL CA

Organization (O) VeriSign, Inc.

Organizational Unit (OU) VeriSign Trust Network

Validity

Issued On 17.01.2008 Expires On 02.12.2008

Fingerprints

SHA1 Fingerprint 40:83:49:E1:EB:FC:35:CE:2D:28:DF:5E:81:E5:CC:C9:46:EB:BA:D7

MD5 Fingerprint 24:BF:12:3C:62:7B:47:ED:2C:60:5F:06:1D:2A:6C:74

Zur Überprüfung des Schlüssels nimmt man den Fingerprint. Der ist viel kürzer.

Fingerprint

This certificate has been verified for the following uses:

SSL Server Certificate

Issued To

Common Name (CN) banking.spk-goettingen.de

Organization (O) Sparkasse Goettingen

Organizational Unit (OU) Terms of use at www.verisign.com/rpa (c)05

Serial Number 1A:5A:14:85:31:82:4F:CF:BE:26:76:4C:29:DA:C9:7E

Issued By

Common Name (CN) VeriSign Class 3 Extended Validation SSL CA

Organization (O) VeriSign, Inc.

Organizational Unit (OU) VeriSign Trust Network

Validity

Issued On 17.01.2008 Expires On 02.12.2008

Fingerprints

SHA1 Fingerprint 40:83:49:E1:EB:FC:35:CE:2D:28:DF:5E:81:E5:CC:C9:46:EB:BA:D7

MD5 Fingerprint 24:BF:12:3C:62:7B:47:ED:2C:60:5F:06:1D:2A:6C:74

Übrigens kann Bob auch ihre Sparkasse sein!

Was noch?

- Mehr Krypto-Wissen:
 - Digitale Signaturen
 - Public Key Infrastruktur
 - Key Server
 - Web of trust
 - CACert

Was noch?

- Unzählige Anwendungen, die Public Key Kryptografie verwenden, um die Kommunikation zu sichern:
 - Thunderbird: Mails Verschlüsseln
 - Pidgin: Chats verschlüsseln
 - Firefox: Webseiten verschlüsselt empfangen

– ...

 Angela: Just think about it. Our whole world is sitting there on a computer. It's in the computer, everything: your, your DMV records, your, your social security, your credit cards, your medical records. It's all right there. Everyone is stored in there. It's like this little electronic shadow on each and everyone of us, just, just begging for someone to screw with, and you know what? They've done it to me, and you know what? They're gonna do it to you.

Das Netz. 1995.

Credits

- © Matt Britt for the Internet Routing Map: http://de.wikipedia.org/wiki/Bild:Internet_map_1024.jpg licensed under Creative Commons Attribution 2.5 License
- © Wapcaplet for the Alice and Bob heads: http://en.wikipedia.org/wiki/Image:Crypto_clipart1.svg licensed under "GNU Free Documentation License, Version 1.2 or any later version published by the Free Software Foundation; with no Invariant Sections, no Front-Cover Texts, and no Back-Cover Texts. Subject to disclaimers."
- © For this Document: Krischan Jodies licensed under licensed under Creative Commons Attribution License 2.5
- Thanks, Guys!